

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00300/2020

Kostenloser Nahverkehr für Schweriner Schüler bis einschließlich Klassenstufe 13

Beschlüsse:

28.09.2020	Stadtvertretung
012/StV/2020	12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 12, 13 und 34.

2. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß beantragt gemäß § 11 Abs. 4 Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 18 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

3.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 27.08.2020 vor:

„1. Die Stadtvertretung stellt fest, dass ein kostenfreier öffentlicher Nahverkehr ein Beitrag gegen die soziale Segregation und für mehr Klimaschutz ist. Aus diesem Grund spricht sich die Stadtvertretung perspektivisch für einen kostenfreien öffentlichen Nahverkehr in der Landeshauptstadt für alle Menschen aus. Die Stadtvertretung stellt aber auch fest, dass dieses langfristige Ziel mit Blick auf den Schweriner Haushalt schrittweise umgesetzt werden muss.

2. Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, den Schweriner Schülerinnen und Schülern schnellstmöglich, spätestens ab dem Schuljahr 2021/2022 die kostenfreie Nutzung von Bussen und Bahnen des Nahverkehrs schrittweise zu ermöglichen, wobei im ersten Schritt mindestens die Schweriner Kinder im Alter von 7 bis einschließlich 12 Jahren davon profitieren sollen.

3. Zur Finanzierung wird der Oberbürgermeister beauftragt,
- a) mit der Landesregierung zu verhandeln, dass die für alle Anspruchsberechtigten abrufbaren Gelder für den Schülerverkehr gemäß dem Schulgesetz zukünftig als jährliche Pauschale an die Landeshauptstadt überwiesen werden,
 - b) sich dafür einzusetzen, dass auf Basis der Regelungen zur Kostenübernahme der Aufwendungen für die Schülerbeförderung im Bereich der Bildung und Teilhabe ebenfalls eine jährliche Pauschale an die Landeshauptstadt überwiesen wird,
 - c) in den Haushaltsentwürfen für die folgenden Jahre eine entsprechende Erhöhung des Zuschusses an die Nahverkehrs GmbH vorzunehmen,
 - d) die Erhöhung der Parkgebühren um bis zu 100 Prozent im Stadtgebiet Schwerin ab 2021 vorzunehmen, was jedoch die Gebühren für das Ausstellen von Anwohnerparkkarten nicht einschließt.

4. Der Aufsichtsrat der Nahverkehr GmbH wird gebeten, die Tarife entsprechend zu ändern, nachdem die voraussichtlichen finanziellen Einnahmeverluste kompensiert sind.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und fünf
Stimmenthaltungen abgelehnt

4.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) vom 28.09.2020 vor:

„Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, wie eine Mobilfunkmastanlagensteuer in Schwerin erhoben werden kann. Die Einnahmen, sofern generierbar, sollen zur Deckung der Kosten verwendet werden.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einigen
Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Einführung des kostenfreien Nahverkehrs für Schweriner Schüler bis einschließlich Klassenstufe 13 ab dem 01.01.2021.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Nahverkehr Schwerin GmbH ab dem Haushalts-/ Geschäftsjahr 2021 den dafür erforderlichen Mehrbedarf zuzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und neun Stimmenthaltungen beschlossen

